jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1954/2/3 3Ob25/54, 2Ob568/54, 1Ob451/55, 7Ob182/56, 7Ob350/57, 3Ob498/58, 3Ob58/64, 3Ob215/16

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.02.1954

Norm

EO §346 Abs1
EO §353 Abs1 IA
EO §353 Abs1 IB
EO §353 Abs1 III

Rechtssatz

Die Exekution zur Erwirkung der Leistung beweglicher Sachen bestimmter Gattung ist nicht nach § 353 EO, sondern nur nach §§ 346 - 348 EO zu bewilligen, auch wenn im Exekutionsantrage nicht angegeben ist, in wessen Gewahrsame diese Sachen sich befinden. Der Exekutionsantrag ist abzuweisen, wenn der Gläubiger behauptet, daß der Verpflichtete die Sachen nicht besitze und er deshalb Exekution nach § 353 EO beantragt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 25/54
  Entscheidungstext OGH 03.02.1954 3 Ob 25/54
- 2 Ob 568/54
  Entscheidungstext OGH 01.09.1954 2 Ob 568/54
  JBl 1954,620
- 1 Ob 451/55
  Entscheidungstext OGH 06.07.1955 1 Ob 451/55
  EvBl 1956/73
- 7 Ob 182/56
  Entscheidungstext OGH 25.04.1956 7 Ob 182/56
- 7 Ob 350/57
  Entscheidungstext OGH 31.07.1957 7 Ob 350/57
- 3 Ob 498/58
  Entscheidungstext OGH 03.12.1958 3 Ob 498/58
  Ähnlich
- 3 Ob 58/64
  Entscheidungstext OGH 20.05.1964 3 Ob 58/64
- 3 Ob 215/16p
  Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0004381

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at